

Wenn Kinder lispeln

Wie süß, wenn Kleinkinder lispeln. Das hört sich doch sooo niedlich an!

Doch irgendwann ist Schluss mit niedlich! Spätestens wenn der Schulstart naht.

Lispeln oder der sogenannte Sigmatismus, zählt neben Stottern zu den häufigsten Sprachstörungen im Kindesalter. Die vielfältigen Zischlaute und ihre Lautverbindungen, die wir in der deutschen Sprache haben, sind nun mal die störungsanfälligsten Laute. Schätzungen zufolge ist jedes vierte Kind betroffen. In vielen Fällen verliert sich das Lispeln im Alter von 5 bis 5,5 Jahren von selbst wieder und ist daher selten Anlass zu großer Sorge.

Bei der bekanntesten Form des Lispelns rutscht die Zunge beim Sprechen zwischen die Zahnreihen und ist deutlich zu sehen. Seltener ist der Fall, dass die Zunge beim Sprechen gegen die geschlossene Zahnreihe stößt. Bei der schwierigsten Form, die aber auch nur bei 5% der lispelnden Kinder vorkommt, strömt die Ausatemluft seitlich an den Zungenrändern und Zahnreihen vorbei, wodurch es zu einem „schlürfenden“ Geräusch kommt.

Sollte Ihr Kind ca. ein halbes Jahr vor seinem ersten Schultag immer noch Schwierigkeiten bei der Aussprache von S-, Sch- und Z-Lauten haben, empfiehlt sich der Beginn einer logopädischen Behandlung. Denn Lispeln ist sehr gut behandelbar! Nachdem der HNO- oder Kinderarzt einen Therapiebedarf festgestellt hat, beginnt die Behandlung in einer logopädischen Praxis. Nach der Länge der Therapie befragt, meint Frau Hilsenitz

von der Logopädischen Ambulanz der Aktion Sonnenschein M-V in Greifswald und Gützkow, dass diese, je nach Ausprägung des Sigmatismus und häuslicher Mitarbeit der Familien, in der Regel 10 bis 20 Stunden dauert.

Als erstes wird die Selbstwahrnehmung des Kindes geschult, damit es die falsch gebildeten Laute auch als solche erkennt. Dann trainiert die Logopäd*in die Mundmuskulatur durch verschiedene Übungen. So dürfen die Kinder z.B. vor dem Spiegel Grimassen ziehen. Zum Training des Zungenrückziehmuskels, welcher für die korrekte Aussprache der Zischlaute sorgt, soll die Zunge nach hinten gezogen werden. Hierzu legt Frau Hilsenitz auch mal ein Gummibärchen auf die Zungenspitze und bittet ihre kleinen Schützlinge dieses wie ein Auto in eine Garage zu fahren. Wichtig ist die langsame und konzentrierte Ausführung der Übungen. Ist die Zungenmuskulatur gestärkt, werden isolierte S-Laute geübt. Hierbei kann die „Bewegungsunterstützte Lautanbahnung“ helfen. Bewegungen mit der Hand oder auch mal mit den Füßen erleichtern die Aussprache bisher fehlgebildeter Laute und korrekter Mund-Zungen-Bewegungen. Dazu ziehen die Kinder z.B. Stäbchen mit spitzen Fingern waagrecht aus einem Korb und sprechen dabei laut S-Laute, dann Silben wie Sa, Se, As, Es und später Esi, Iso oder Usa.

von Dingen, deren Bezeichnung ein S enthält. Deckt das Kind eine Karte auf, muss es das S-Wort laut sagen.



Wenn das funktioniert, sind dann endlich Satzbildung und die Spontansprache dran. Beim Spiel „Plappersack“ zieht das Kind eine Karte mit einer abgebildeten Situation, die viele Zischlaute enthält und soll dazu eine kurze Geschichte erzählen. Hierbei wird natürlich auf die korrekte Aussprache aller S-Laute geachtet.

Das Schöne ist, dass die kleinen Patienten teilweise gar nicht bemerken, dass sie therapiert werden, da alles in Spielen verpackt ist :)



Hier könnte ein Kind die Abbildung auf der rechten Karte z.B. wie folgt beschreiben: „Die Sonne scheint. Eine Frau sitzt am Strand unter einem Sonnenschirm. Sonnenhut und Sonnenbrille fliegen grad rum und die Sonnenmilch spritzt aus der Flasche.“

Logopädische Ambulanz & Praxis für Lerntherapie

Charlotta Hilsenitz bietet neben Logopädie auch Lerntherapie für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse in Greifswald und auch in Gützkow an. Nach einer informellen Diagnostik und einem Gespräch mit den Eltern, erfolgt meist die Rücksprache mit der Lehrer*in und die Ausarbeitung eines individuellen Therapiekonzeptes. Bei einer diagnostizierten Lese-Rechtschreib-Schwäche ist eine Kostenübernahme der Therapie möglich. Hierzu können Sie sich bei Frau Hilsenitz gern beraten lassen.

VON DER LOGOPÄDIE ZUR LERNTHERAPIE

„Während meiner Tätigkeit als Logopädin zeigte sich bei einigen Kindern immer wieder der Bedarf, lerntherapeutisch tätig zu werden. Als Therapeutin hat man eine große Verantwortung, denn manchmal beeinflussen wir Lebensläufe stark. So können Kinder mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche mit guter Begleitung und Beratung ebenso ihr Abitur schaffen. Deshalb ist mir eine professionelle Grundlage wichtig, um den Kindern auch beim Lernen nachhaltig helfen zu können. Also fing ich ein berufs begleitendes Studium zur Integrativen Lerntherapeutin in Chemnitz an.“ Frau Hilsenitz ist seit 2012 Logopädin mit Staatsexamen, hat sich fachlich für verschiedene Störungsbilder fortgebildet und begann 2017 ihr Studium zur Integrativen Lerntherapeutin. Sie selbst ist Mutter von zwei Kindern: 4,5 und 1,5 Jahre alt.



Analphabetismus-Sprechstunde in Greifswald

Frau Hilsenitz ist auch diejenige Ansprechpartnerin, wenn es darum geht, Erwachsene zu unterstützen, die gar nicht oder nur sehr schlecht lesen und schreiben können. Im Rahmen des Sonderschwerpunktes „Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen“ im Mehrgenerationenhaus des Aktion Sonnenschein M-V e.V. vermittelt sie niedrigschwellige Angebote und Kurse, um schriftsprachliche Fähigkeiten zu erlernen oder zu verbessern. Immer mittwochs von 9 bis 12 Uhr bietet Sie allen Interessierten an, sich vertraulich und unverbindlich beraten zu lassen.

Aktion Sonnenschein M-V e.V.



Logopädische Ambulanz & Praxis für Lerntherapie

- Behandlung aller logopädischen Störungsbilder in unseren Praxisräumen oder im Hausbesuch
- Erstellung logopädischer Stimmgutachten
- Lerntherapie (z.B. bei LRS) als Einzelbehandlung oder in Kleingruppen

Makarenkostraße 8, 17491 Greifswald
&
Pommersche Straße 19, 17509 Gützkow
Termine nach Vereinbarung

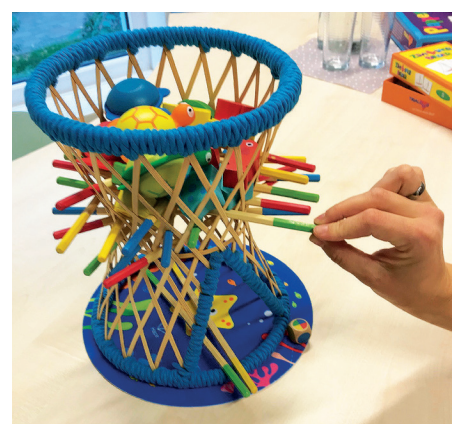
Analphabetismus-Sprechstunde

Makarenkostraße 8, 17491 Greifswald
Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Kontakt:
03834/ 87 52 56 oder 0151/ 55 283 890
logopaedie@
aktion-sonnenschein-greifswald.de
www.aktion-sonnenschein-greifswald.de



ANZEIGE



Anschließend folgt die korrekte Aussprache von Worten wie Sonne, Sahne, Mais, Gras, Hase und Käse. Das Memoryspiel „Zwilling's Bilder“ enthält Abbildungen